
"Bessere Schienen-Verbindungen sind überfällig"

05.10.17 | Berlin

"Bessere Schienen-Verbindungen sind überfällig"

UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck verlangt rasch konkrete Schritte für einen Ausbau des Bahnsystems

„Endlich unternehmen die Länder Berlin und Brandenburg konkrete Schritte, um das Verkehrssystem für Pendler zu verbessern. Eine konkrete Planung und Finanzierung für bessere Schienen-Verbindungen ins Umland ist seit Jahren überfällig.“ Das sagte Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, zum geplanten Ausbau des Schienennetzes in der Hauptstadtregion. [Berlin, Brandenburg und die Deutsche Bahn hatten eine Rahmenvereinbarung zum Ausbau einer Reihe von Strecken geschlossen.](#) "Die Wirtschaft in der Hauptstadtregion wächst und wächst, zudem steigen die Einwohnerzahlen rasant. Es liegt auf der Hand, dass damit auch die Pendlerbewegungen steigen werden. Schon in den vergangenen Jahren sind sie in Berlin und Brandenburg so rasant gewachsen wie nirgendwo sonst in Deutschland."

Deshalb müsse der Ausbau mit oberster Priorität behandelt werden, befand Amsinck weiter. "Das bedeutet im Detail leistungsfähigere Strecken, dichtere Takte, mehr Fahrzeuge und längere Bahnsteige. Die Unternehmen verlangen schnelle Entscheidungen. Eine sich über Jahre ziehende Planung und Abstimmung können wir uns nicht leisten. Die Länder sind nun gefragt, rasch

zusätzliche Investitionsmittel bereitzustellen und Zuschüsse vom Bund einzufordern."

Der Hauptgeschäftsführer verwies zudem darauf, dass ein leistungsfähiges Bahnsystem für Unternehmen wie für Beschäftigte unverzichtbar sei. "Für die Wirtschaft wird es immer wichtiger, genügend Fachkräfte zu finden. Hier dürfen Entfernungen kein Hindernis sein."

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Infrastruktur

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Rhein [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] akb-kunststoff.de

[Download VCF](#)